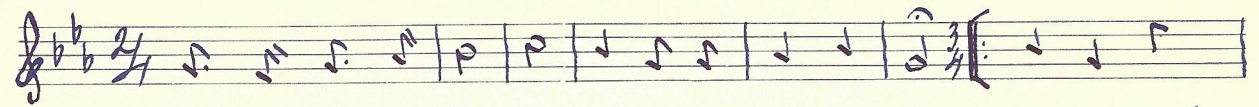


14.

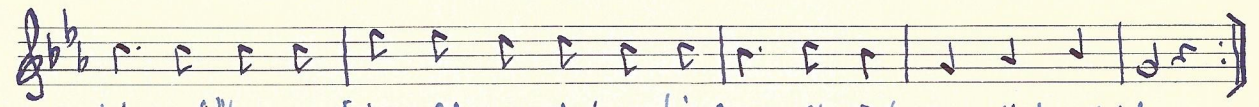
St. Martin, Bezirk Oberpullendorf,
vorgesung. Ernestine Marton, 40 J. alt.



Mädchen trau trau .I.



Mädchen, mädchen trau, trau keinen Soldaten nicht. Er wird dich



steb verführet, feine Ehr werdest verlieren glaube sicherlich
aus

2. Wo ist denn der Soldat, der mich verführet hat?
Er ist schon ausmarschieret, bei den deutschen Mädchen
einquartieret,
Er ist nicht mehr hier.
3. Soldaten hab ich gern, gern, darum lieb ich sie,
Weil sie stets lustig sind, Tag und Nacht bei die Mädchen sind,
Darum lieb ich sie.
4. Und endlich zum Beschluß, Schluß weil ich scheiden muß,
Der Tambour schlägt so schnell die Trommel, Trommel klingt so hell,
Ada mein Schatz.

II. Text verschieden.
Melodie " . . .